



**FOOD GROUP**

**„Tierschutz und moderne Landwirtschaft,  
kein Widerspruch?“**

**- Die VION Strategie -**

**Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler (innen)  
Verden, den 02.12.2011**

**Dr. Heinz Schweer  
Direktor Landwirtschaft (Deutschland)**



## Agenda

1. VION – Global Player mit regionalen Wurzeln
2. Ausblick auf den Fleischmarkt
3. Die VION Strategie
  - Regionalität
  - Tierwohl



## VION – Global Player mit starken regionalen Wurzeln

- ✓ Nah an der Landwirtschaft!
- ✓ Nah am Kunden!
- ✓ Glaubwürdige Regionalität!



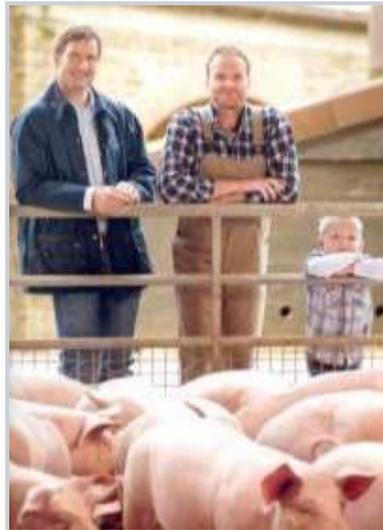
**Auf allen drei Heimatmärkten!**





PASSION FOR BETTER FOOD

## VION ist nicht “börsennotiert”, sondern “bauernnotiert”



**FOOD**

**INGREDIENTS**

**Ein einzigartiges Gleichgewicht in der Wertschöpfungskette**



PASSION FOR BETTER FOOD

## VION verarbeitet das gesamte Rohmaterial vollständig



60%

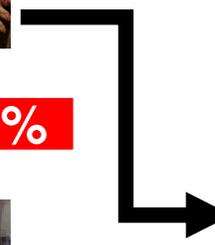


**Sobel**

- ✓Energie
- ✓(Haustier-)Futter



40%



Enge Kunden-  
Beziehungen, z.B.:

KAISER'S  
TENGMANN

METRO Group

KRAFT

REWE

E  
EDEKA

**Rousselot**

- ✓Lebensmittel
- ✓Filme
- ✓Röntgen
- ✓Pharma





PASSION FOR BETTER FOOD

## Die Kernaktivitäten Food und Ingredients ergeben ein einzigartiges Gleichgewicht in der Wertschöpfungskette

### Fresh Meat



Rind



Schwein



Geflügel

### Convenience



Wurst



Regionale  
Spezialitäten



Chilled Food

### VION Ingredients



Energie



Tierfutter



Nahrung



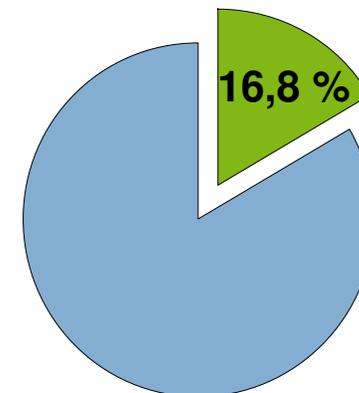
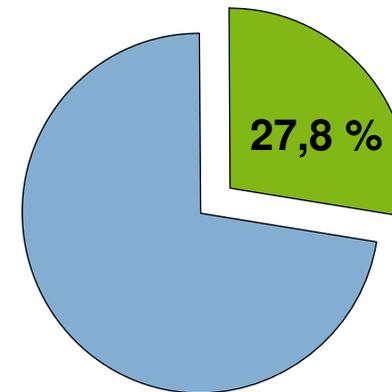
Pharma



## In Deutschland liegt der Marktanteil von VION bei Rindern bei 27,8 % und bei Schweinen bei 16,8 %



Marktanteil





PASSION FOR BETTER FOOD

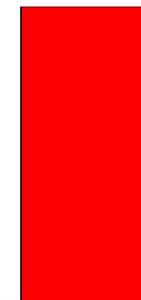
## VION schlachtete 2010 insgesamt 1,3 Mio. Rinder und 19,5 Mio. Schweine



19,5 Mio.



1,3 Mio.



6,3 %



7,7 %

Marktanteil EU 2010



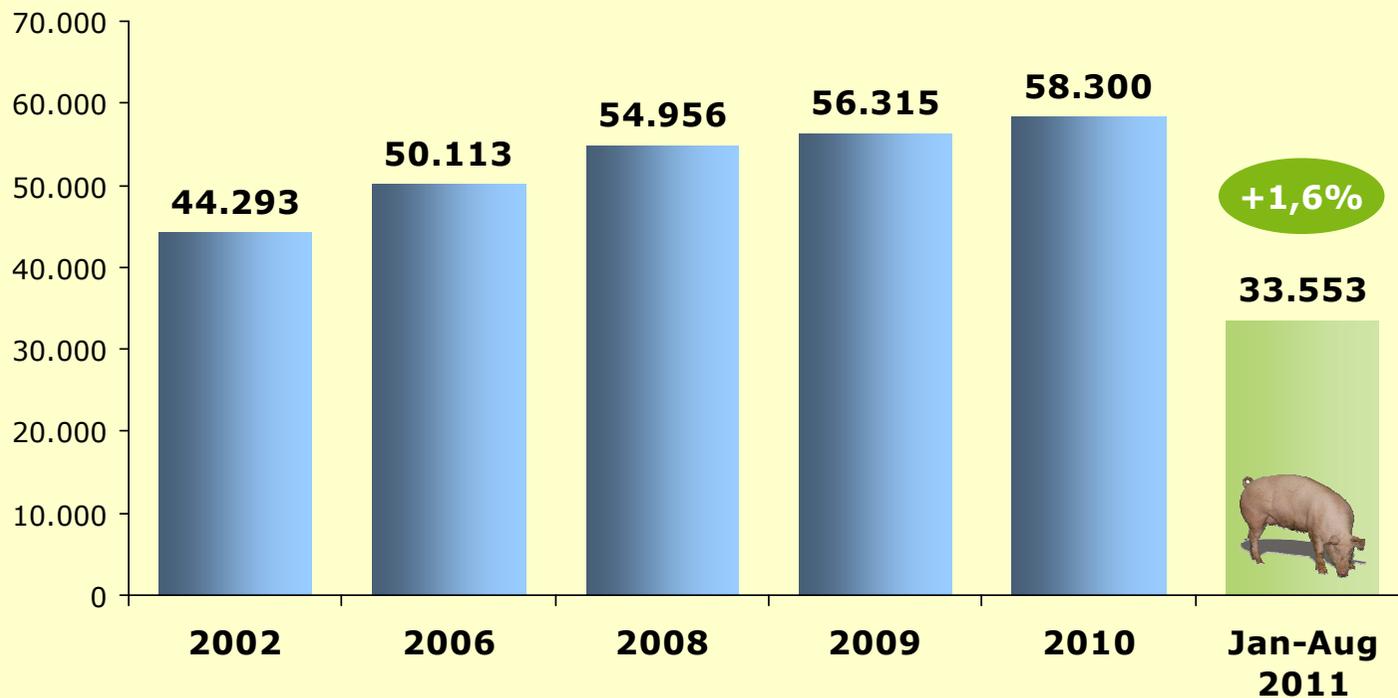
## Ausblick auf den Fleischmarkt





## Das Angebot an Schlachtschweinen steigt auch 2011, bis August gegenüber dem Vorjahr um 1,6%

Entwicklung der Schlachtungen von Schweinen in Deutschland 2002 – Januar-Juni 2011  
[1.000 Stück]

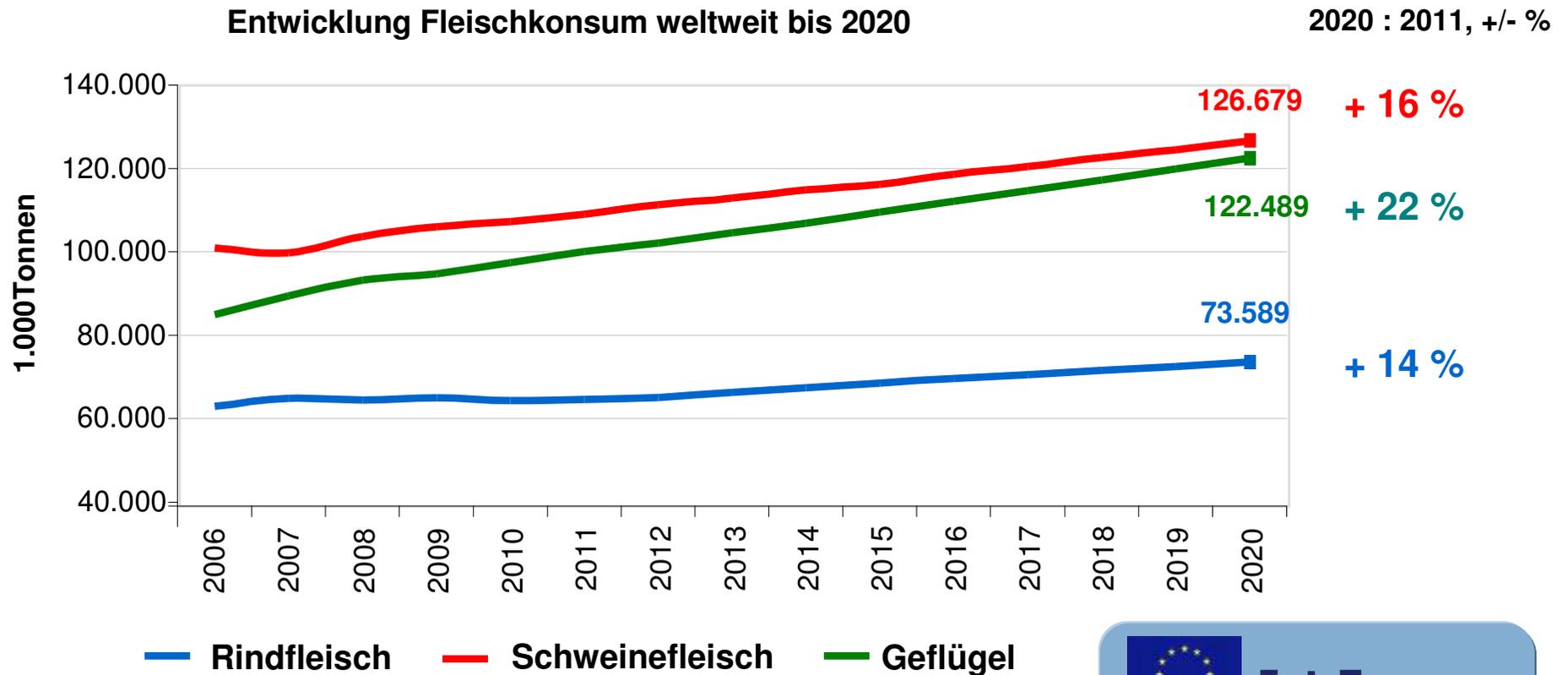




PASSION FOR BETTER FOOD

## Der Bedarf an tierischem Eiweiß wird weiter wachsen

→ Bis 2020 wird der weltweite Fleischkonsum weiter zunehmen



 **Ist Europa konkurrenzfähig?**

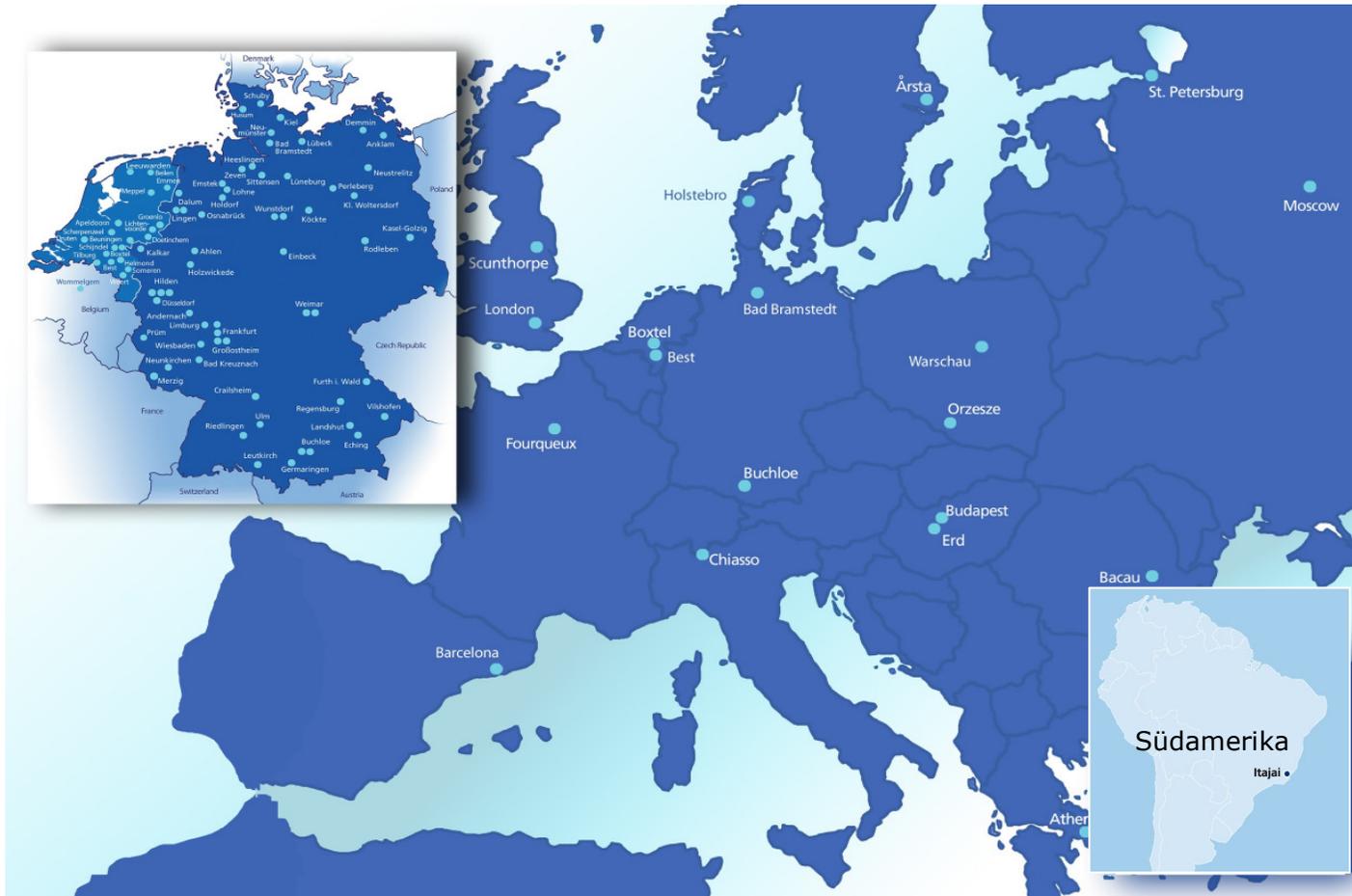
Quelle: OECD Agricultural Outlook 2020





PASSION FOR BETTER FOOD

## VION sichert den Marktzugang in die wichtigsten Exportmärkte durch eigene Verkaufsbüros vor Ort

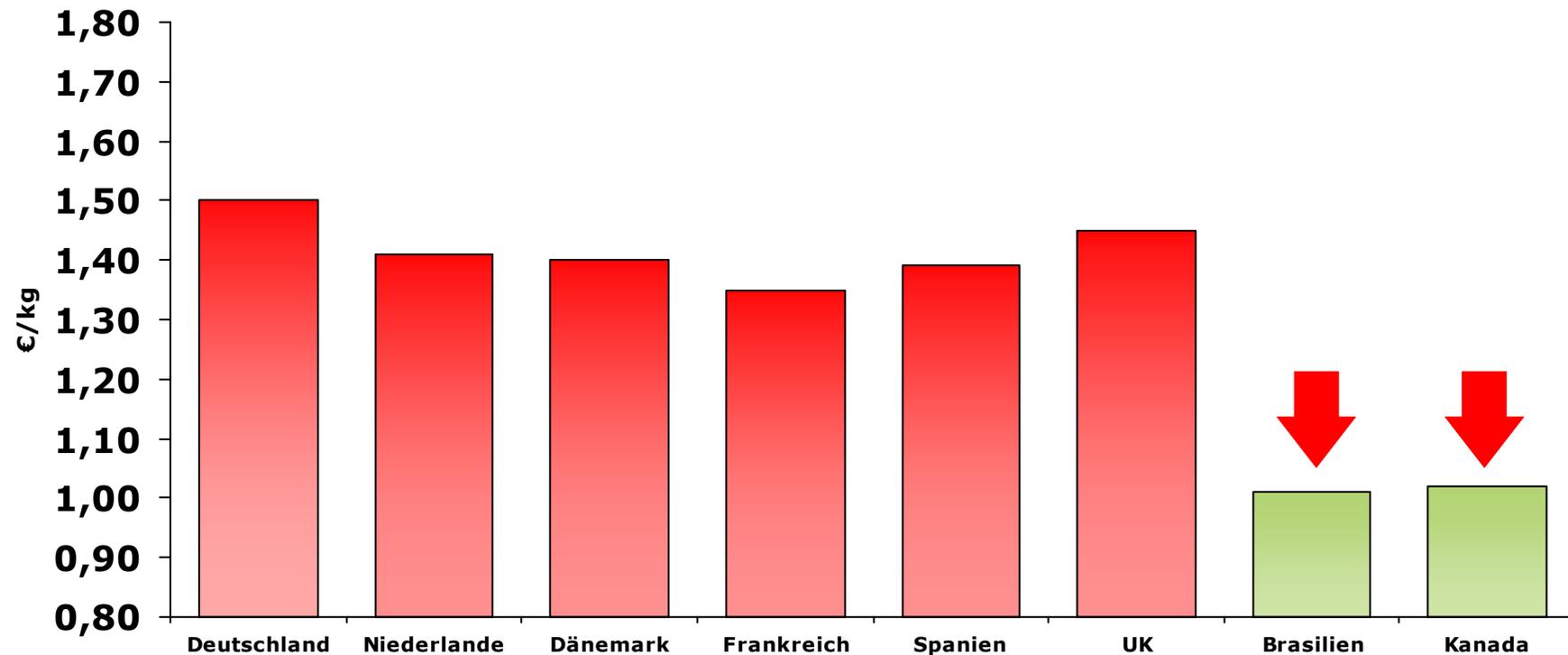


### VION-Büros:

- Rumänien
- Spanien
- Polen
- Tschechien
- Slowenien
- Ungarn
- Bulgarien
- Ukraine
- Russland
- Dänemark
- Schweden
- Frankreich
- Griechenland
- Italien
- Brasilien

## Die EU ist auf dem weltweiten Schweinemarkt durch deutlich höhere Produktionskosten beeinträchtigt

### Vergleich Produktionskosten Schwein 2010



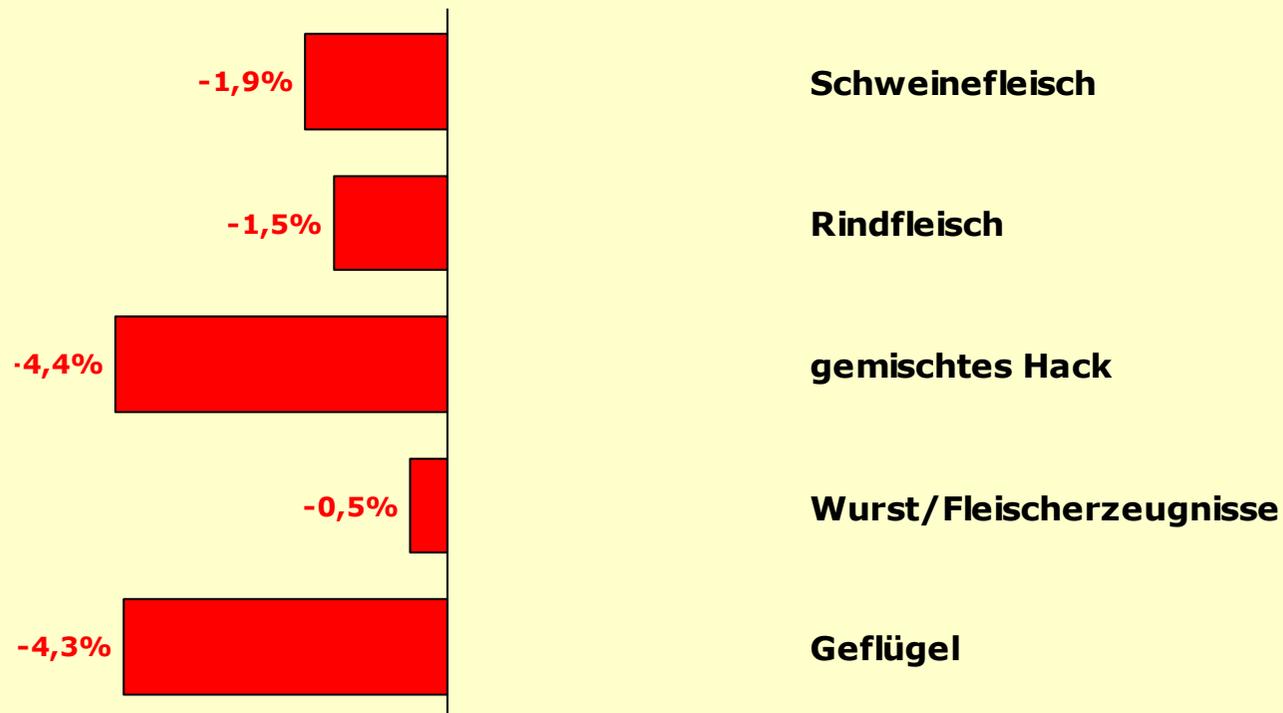
Quelle: LEI Wageningen



## Die private Nachfrage sinkt bei allen Fleischsorten

### Einkaufsverhalten der Privathaushalte bei Fleisch

Änderung Januar – August 2011 zu 2010 in %





PASSION FOR BETTER FOOD

## Was tun?

**Den Kopf in den Sand stecken...**



**... oder Märkte nachhaltig sichern.**





PASSION FOR BETTER FOOD

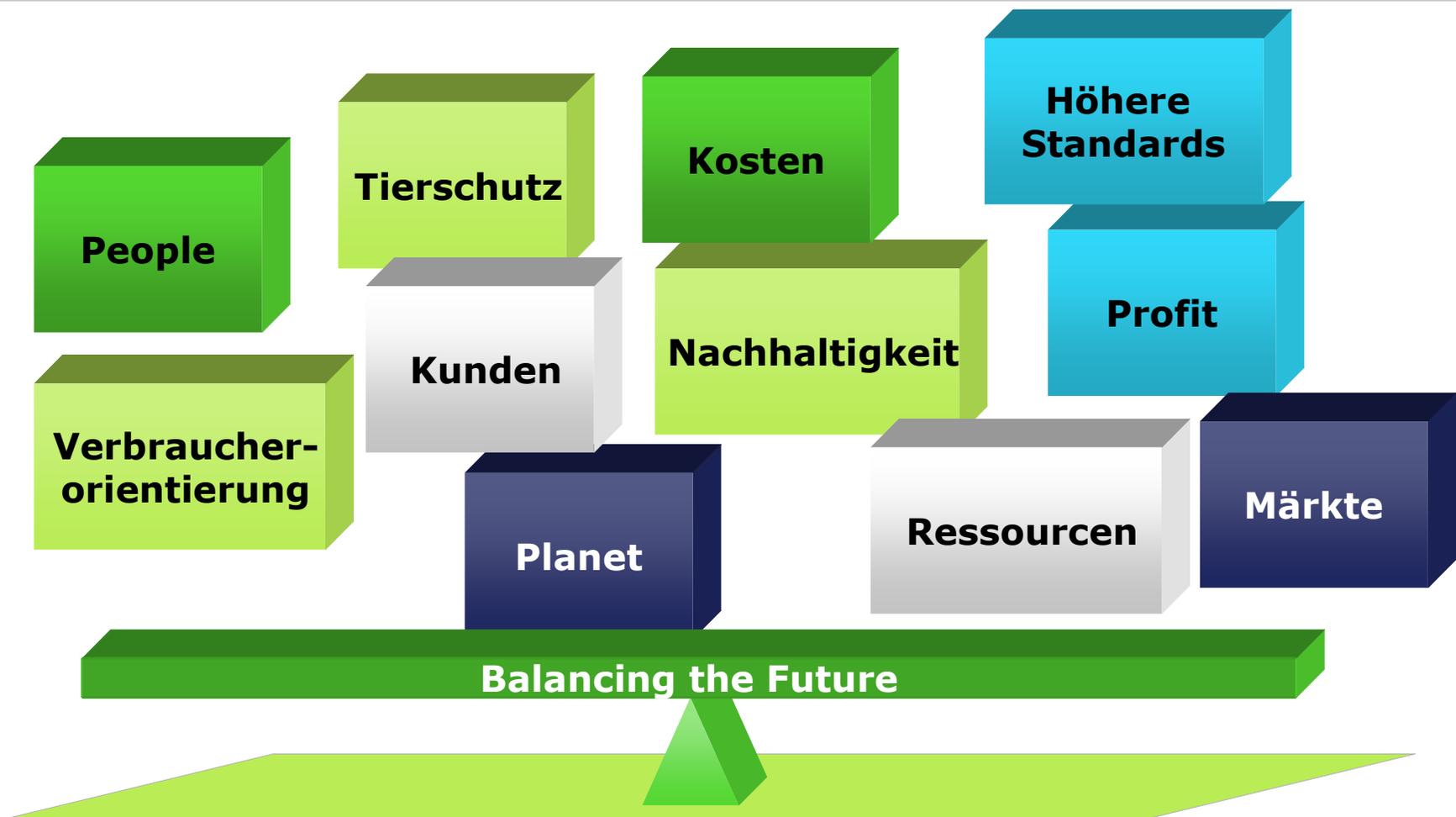
---

# Die VION Strategie

---



## Wir übernehmen Verantwortung und müssen die relevanten Bausteine der Zukunft ausbalancieren





## Im Mittelpunkt steht die Stärkung unserer Marktposition auf den Heimatmärkten

- ✓ Nah an der Landwirtschaft!
- ✓ Nah am Kunden!
- ✓ Glaubwürdige Regionalität!



**Auf allen drei Heimatmärkten!**





PASSION FOR BETTER FOOD

## Nicht mehr sondern besser!

→ durch Verbraucherorientierung und Nachhaltigkeit



- In Zusammenarbeit mit der GfK Deutschland
- Jährliche Befragung von ~4.000 Haushalten aus dem Frische-Panel
- Frühzeitiges Erkennen von geänderten Konsumenteneinstellungen und -bedürfnissen



Tierwohl



Regionalität



Nachhaltigkeit



## **Regionalität**

**mehr als ein Trend, ein Lebensgefühl**



## Die Regionalität gewinnt an Bedeutung!

**Statement:** Beim Fleischeinkauf möchte ich über die Herkunft informiert werden.

Top-Two-Box  
Zustimmung in %

Befragungsergebnis  
2007

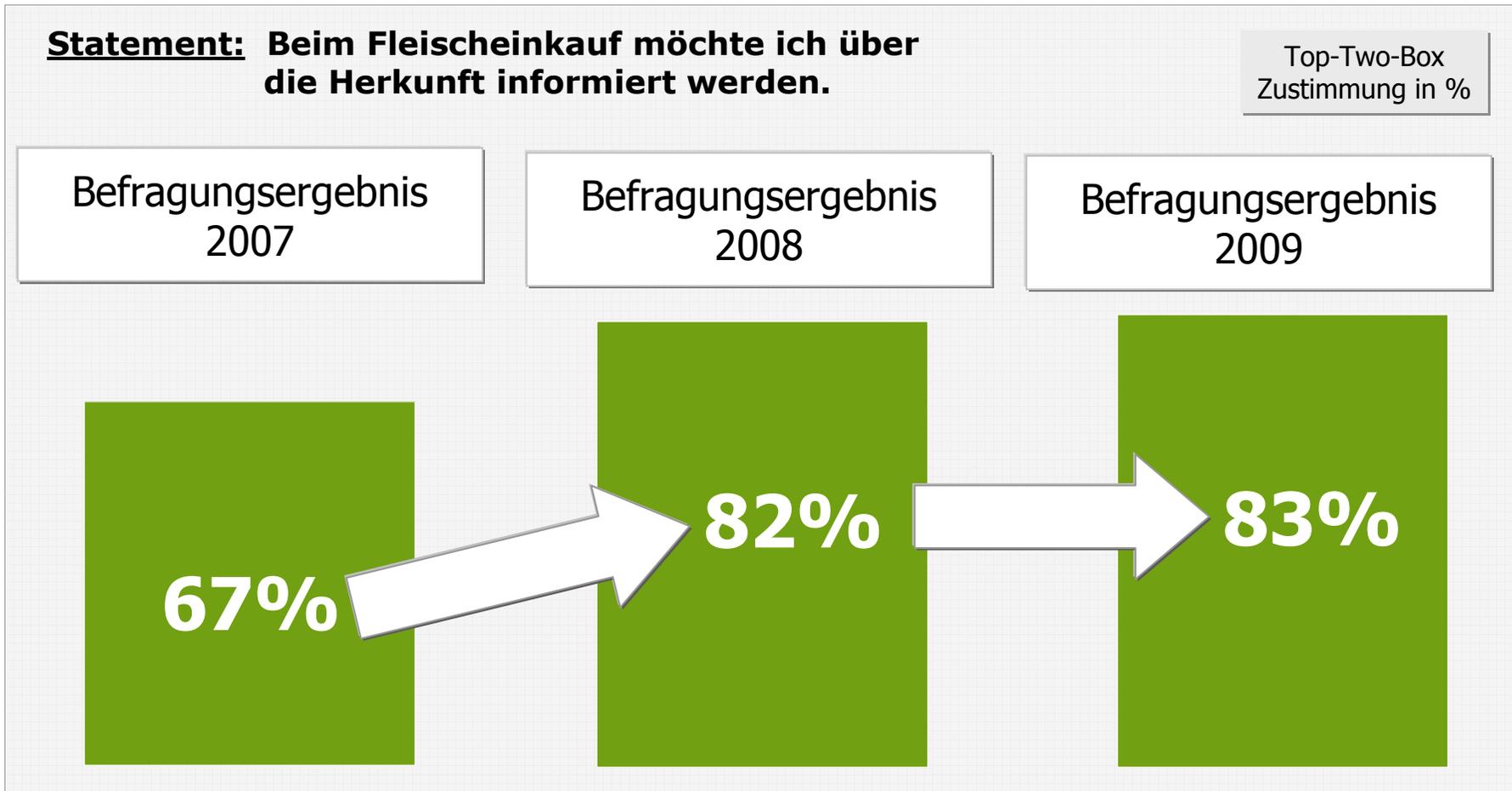
Befragungsergebnis  
2008

Befragungsergebnis  
2009

67%

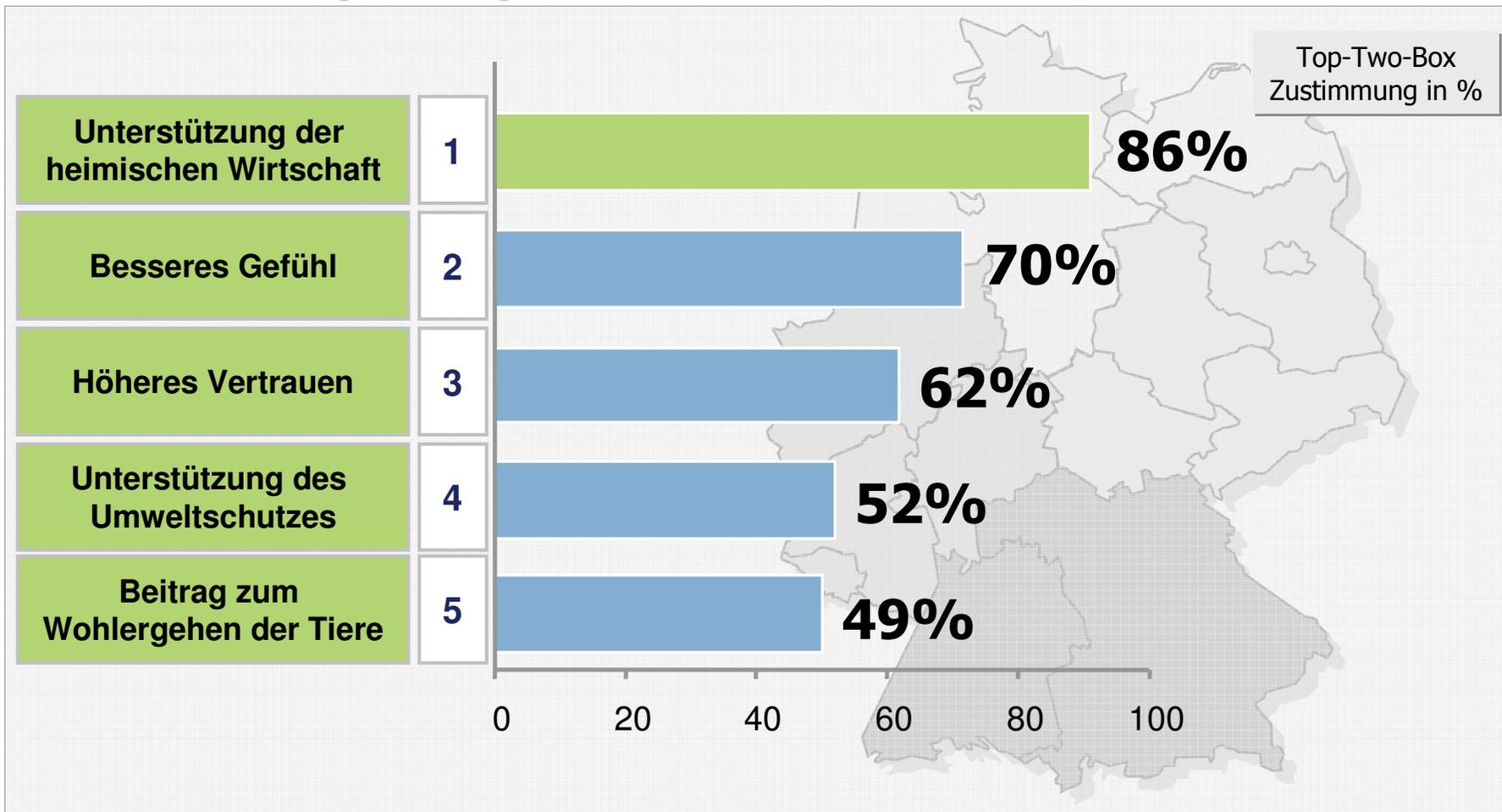
82%

83%





## Haupttreiber bei der Regionalität ist die Unterstützung der heimischen (Land-) Wirtschaft!





PASSION FOR BETTER FOOD

## VION ist flächendeckend regional vertreten

- ✓ Nah an der Landwirtschaft
- ✓ Nah am Kunden



- ✓ Einzigartig in Deutschland





PASSION FOR BETTER FOOD

---

**Das Wohlergehen von Tieren ist Verbrauchern  
ein tiefes emotionales Bedürfnis**

---



## Fokus Ferkelkastrations-Studie: Durchweg negative Reaktion der Verbraucherinnen!

- Für 95% der Verbraucherinnen war Ferkelkastration völlig unbekannt
- 85% sind durch die Realität erschüttert

Reaktion: **völliges Unverständnis & Ablehnung**

„Ich werde Vegetarier?“

„Mir wird schlecht!“

„7 Tage nach der Geburt ist zu früh“

„die Tiere tun mir leid, sind doch noch so klein“

„hört sich nach Tierquälerei an“

„das hat mich schockiert, dass das ohne Betäubung ist“

„das ist ja grausam, die sind ja noch ganz klein“

„wir sollten weniger Fleisch essen!“



**Einzig Kastrationsverzicht ist für die Verbraucher eine Lösung**



PASSION FOR BETTER FOOD

# Ferkelkastration ist zum politischen Thema geworden → aggressive PR macht's möglich

[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)

[www.ferkelprotest.de](http://www.ferkelprotest.de)



**060.037**

Menschen unterstützen  
beruht unsere Protestaktion.

Zur Stimmabgabe

Weitersagen

**BEI DER FERKELKASTRATION WIRD AN DER BETÄUBUNG GESPART. SPAREN SIE NICHT AN PROTEST.**

Herzlich willkommen!

Vielen Dank, dass Sie unsere Seite besuchen. Hier haben Sie die Möglichkeit, unsere Protestaktion gegen die betäubungslose Kastration von Ferkeln mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

Jedes Jahr werden in Deutschland über 20 Millionen Ferkel auf diese Weise kastriert – weil es das deutsche Tierschutzgesetz erlaubt. Helfen Sie uns mit Ihrer Stimme, diese grausame Praxis gesetzlich verbieten zu lassen.

**Wahrsam, liebe**

Wir bitten Sie auch einen Film über betäubungslose Ferkelkastration über YouTube, Nichts für schwache Nerven!

[www.ferkelprotest.de](http://www.ferkelprotest.de)



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

**Fühl dich wie ein Schwein.**

Stoppen Sie mit uns die Ferkelkastration ohne Betäubung!  
Tiere leiden wie wir.

**DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND**

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Für ein neues Tierschutzgesetz.  
[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)

[www.tiere-vst.de](http://www.tiere-vst.de)



PASSION FOR BETTER FOOD

---

## **Die Politik schafft Fakten**

---



## Tierschutzplan – Niedersachsen macht Druck

TIERART Schwein	TIERSCHUTZRELEVANZ	MASSNAHME ZIEL	Status	ZEIT HORIZONT
<b>Sauen/Ferkel</b>	eingeschränktes arteigenes Verhalten durch fehlendes Nestbaumaterial z.B. in Kastenständen	Förderung der tiergerechten Haltung von Sauen; Umstrukturierung der Haltungseinrichtungen	Konzept	2012
			Erprobung	2013-2015
			Umsetzung	ab 2017
<b>Ferkel</b>	Kastration	Verzicht auf betäubungslose Kastration	Erprobung	2015
	Kupieren der Schwänze	Leitlinie ( = Praxisempfehlungen) Maßnahmen zur Verhinderung von Schwanzbeißen, Kannibalismus, Pilotbetriebe	Konzept	2011
			Erprobung	ab 2012
Umsetzung	ab 2016			
<b>Mastschweine</b>	Verletzungen und Erkrankungen durch Haltung (z.B. Bodengestaltung, Klima), unzureichendes Beschäftigungsmaterial und fehlerhaftes Management	Etablierung von Managementvorgaben auf der Basis von Tierschutzindikatoren, Schlachthofmonitoring Rückmeldung Schlachtbetrieb/Tierhalter	Konzept	2013
			Erprobung	2013- 2015
			Umsetzung	2016



## Niedersachsen geht voran, wer ist der Nächste?

TIERART Rind	TIERSCHUTZRELEVANZ	MASSNAHME ZIEL	Status	ZEIT HORIZONT
<b>Milchkühe</b>	Lebenszeit, Euter- und Klauenenerkrankung	Zuchtauswahl auf Gesamtvitalität	Beginn	2012
	Ganzjährige Stallhaltung auf Betonspalten im Bereich der Verkehrsflächen	Laufhof	Konzept	2011
	Eingeschränktes arteigenes Verhalten durch Anbindehaltung	Verbot Anbindehaltung / Übergangsfristen	Konzept	2011
<b>Kälber</b>	Betäubungsloses Enthornen	Ausstieg aus dem betäubungslosen Enthornen	Konzept	2011
	Kälberverluste z.B. durch Atemwegserkrankungen, Durchfälle, erhöhten Arzneimitteleinsatz statt Managementverbesserung	Etablierung von Managementvorgaben auf der Basis von Tierschutzindikatoren	Konzept	2012
<b>Bullen</b>	Strohlose Haltung auf Vollspaltenboden, hohe Besatzdichte, schlechtes Stallklima, Schwanzspitzenkürzen	Tierschutzleitlinien für die Bullenhaltung, Verzicht auf Schwanzspitzenkürzen, Förderprogramme für tiergerechte Haltung	Umsetzung	ab 2013
			Konzept	2013
			Umsetzung	ab 2018



PASSION FOR BETTER FOOD

## Ein freiwilliges Label der Marktbeteiligten ist die bessere, weil verbraucherorientierte Lösung

### Die Politik schafft Fakten



- Tierschutzplan Niedersachsen
- Charta für Verbraucherschutz

### VION bietet Marktlösungen



- Tierwohllabel zusammen mit Coop Kiel und Deutschem Tierschutzbund



**Die Verbraucher sollen an der Theke abstimmen, ob sie bereit sind, für mehr Tierwohl auch mehr zu bezahlen.**

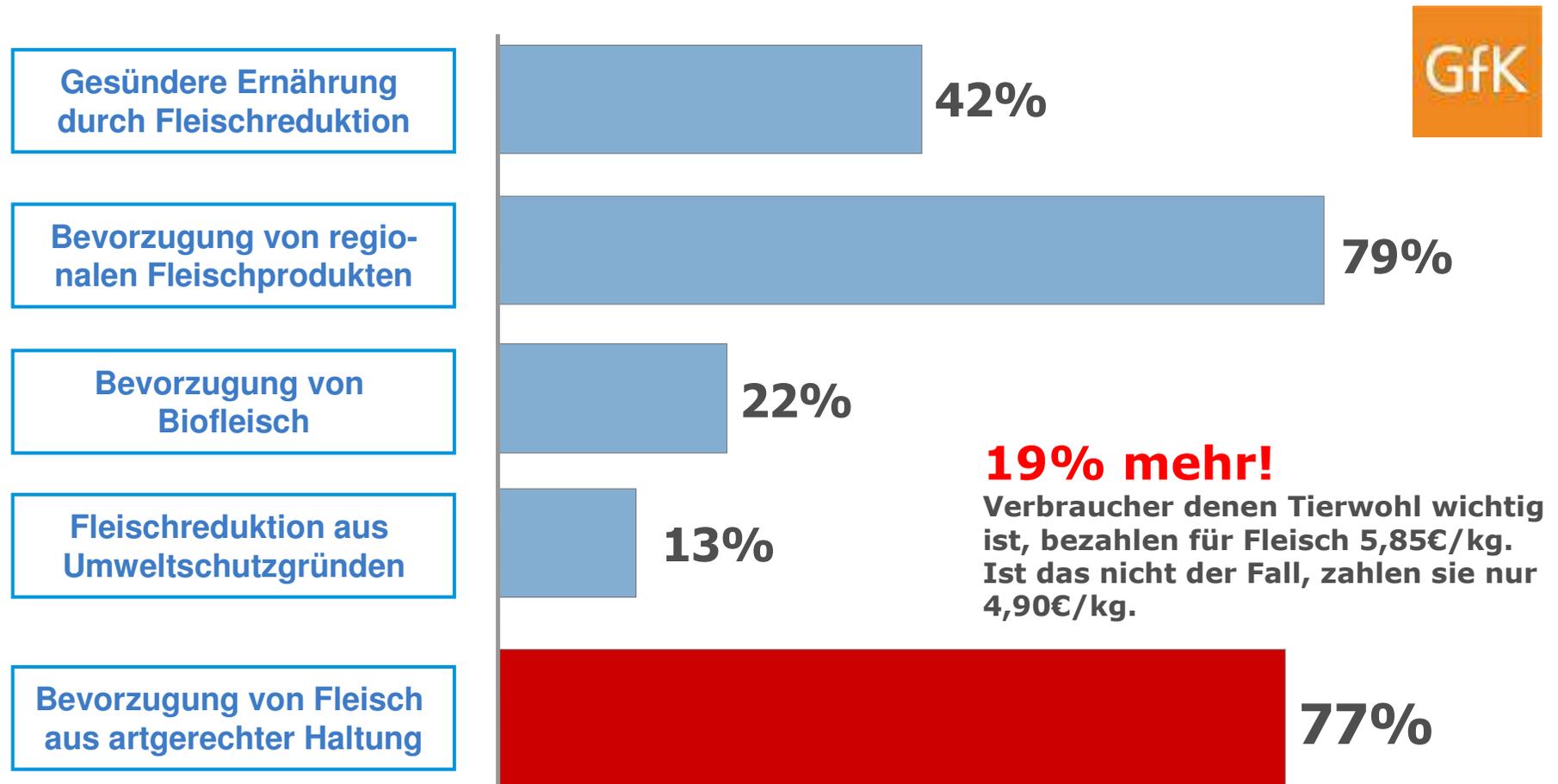


## Die VION Strategie



## Das Verbraucherbewusstsein steigt deutlich!

→ aber nicht alle Themen haben für Konsumenten die gleiche Relevanz





PASSION FOR BETTER FOOD

---

## VION forciert eigene Praxistests und die Forschung in der Jungebermast zum Ausstieg aus der Ferkelkastration

- VION Forschungsprojekte mit der Landwirtschaft in den Niederlanden und Deutschland
- VION schlachtet bereits in UK und den Niederlanden 40.000 Eber pro Woche
- Vion Deutschland schlachtet in Emstek und Crailsheim Eber für spezielle Kunden  
Andere Betriebe werden folgen





PASSION FOR BETTER FOOD

---

## Der Markt wartet nicht...

### Partnerschaft Albert Heijn – VION in den Niederlanden:

- Animal Welfare Programm für über 1 Mio. Schweine p.a. ab 2011:
  - spezielle Haltungskriterien
  - männliche Schweine werden nicht kastriert
  - max. Transportzeiten werden festgelegt
- Ausgezeichnet mit dem „Dierenbescherming“ -Siegel  
(Niederländischer Tierschutzbund)





PASSION FOR BETTER FOOD

**In den Niederlanden entscheidet der Verbraucher. Alle Albert Heijn Märkte sind seit August 2011 umgestellt**

**Das „Beter Leven“ Label wird in drei Kategorien vergeben:**

Tierschutzstandards  
oberhalb des Gesetzes



„Scharrel“  
mit Auslauf



Bio





PASSION FOR BETTER FOOD

---

## In Deutschland startet VION eine Allianz für mehr Tierwohl

- VION und zwei Erzeugergemeinschaften bauen gemeinsam mit der Coop Kiel und dem Deutschen Tierschutzbund ein Tierwohlprogramm auf.



- Dabei arbeitet VION als erstes Unternehmen der Branche eng mit dem Deutschen Tierschutzbund zusammen.





## Das VION Tierwohl-Versprechen



PASSION FOR BETTER FOOD

## Nachhaltig das Tierwohl-Niveau in Deutschland steigern



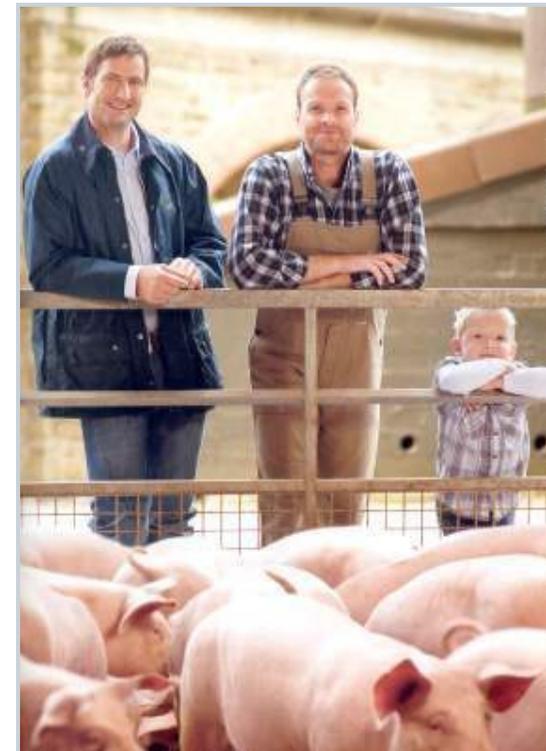
**Konventionelle Betriebe**



Tierwohl-Versprechen



**Gezielte Beratung und höhere Standards**



**Höheres Tierwohl**



## Tierwohlsein beginnt bei der Haltung Label im Vergleich (I)

Kriterien		 	Wett- bewerber	Gesetzliche Vorgaben
<b>Haltung</b>				
Platzangebot (Fläche je Tier bis 110 kg)	>1 qm	1,1 qm	0,75 qm	0,75 qm
Stall-Konzept	Teil plan- befestigt	Getrennte Funktionsbereiche Ruhe- . Mist- und Futterbereich, nach 2 Jahren Liegefläche plan- befestigt	keine	keine
Beschäftigungs- möglichkeiten	veränderbares, bewegliches Beschäftigungsm aterial und Automat mit Stroh	veränderbares, bewegliches Beschäftigungsmaterial und Automat mit Stroh	veränderbares, bewegliches Beschäftigungs- material	veränderbares, bewegliches Beschäftigungs- material



## Tierwohlsein beginnt bei der Haltung Label im Vergleich (II)

Kriterien		 	Wettbewerber	Gesetzliche Vorgaben
<b>Körperliche Eingriffe</b>				
Kastration	Verzicht,  Ebermast	Verzicht,  Ebermast	Verzicht,  Ebermast	innerhalb der ersten 7 Tage ohne Betäubung
Schwanzkupieren	Länge vorgegeben	Im Einzelfall nur 1/3,  nach zwei Jahren kein Kupieren	gesetzliche Vorgaben	Grundsätzlich verboten,  im Einzelfall, bei unter 4 Tage alten Ferkeln ohne Betäubung
Zähnekürzen	Verboten,  nur Schleifen bei Begründung	Verboten,  nur Schleifen bei Begründung	gesetzliche Vorgaben	im Einzelfall, bei unter 8 Tage alten Ferkeln ohne Betäubung



## Tierwohlsein beginnt bei der Haltung Label im Vergleich (III)

Kriterien			Wettbewerber	Gesetzliche Vorgaben
<b>Tiergesundheit</b>				
Befunddatenerfassung	ja, mit speziellen Ergänzungskriterien	ja, mit speziellen Ergänzungskriterien	Ja, mit speziellen Kriterien	keine
Risikoorientierte Fleischuntersuchung	ja, mit serologischen Untersuchungen	ja, mit serologischen Untersuchungen	ja, ohne Serologie	Keine
Teilnehmer an Beratungssystem	ja, Spezialberatung und Tierarztvertrag	ja, Spezialberatung und Tierarztvertrag	ja, nur Tierarzt	keine
<b>Transport</b>				
Transportdauer	max. 6 Stunden mit Auf- und Abladen	4 Stunden	gesetzliche Vorgaben	max. 8 Stunden, Transporte über 8 Stunden nur mit spezieller Ausstattung der Transportfahrzeuge
<b>Labeling</b>	Dierenbescherming (NL Tierschutzbund)	Deutscher Tierschutzbund	Unternehmenslabel	keine



## Tierwohl-Agenda – Konzept mit Zukunft

→ dynamischer Prozess zur Verbesserung des Tierwohls in Deutschland

Das Programm bietet die Basis für eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

Alle Konzeptpartner sind verpflichtet Lösungen zu offenen Tierwohl-Fragen zu finden:

- Forschung zur Ausgestaltung von Liege- und Mistplätzen
- Lösungen zur Vermeidung des Schwanzkupierens
- Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten
- Verbesserung der Transportbedingungen
  
- Integration von Deutscher Tierschutzbund



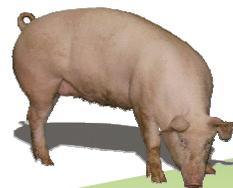


PASSION FOR BETTER FOOD

---

## Gutes Gefühl, gute Preise!

- höherpreisige Vermarktung
- → aber: Verbraucher dennoch preis-sensibel
- Tierwohl-Konzepte bedienen all jene Verbraucher, denen Bio zu teuer ist



**Konventionelle Ware**





PASSION FOR BETTER FOOD

## Regionalität macht ein Tierwohl Versprechen erst glaubwürdig



VION ist der Garant für räumliche Nähe zwischen Konsument und Landwirtschaft.





## Blick nach vorn - Kurs Zukunft

- Tierschutz und moderne Landwirtschaft sind kein Widerspruch, sondern gehören zusammen
  
  - Erst in modernen gut klimatisierten Ställen können die Wohlfühlbedingungen unserer Schweine optimiert werden, wenn
    - ihnen ausreichend Platz geboten wird
    - Beschäftigungsmöglichkeiten mit Stroh zur Verfügung stehen
    - klare Funktionsbereiche -Ruhen, Koten und Fressen- geboten werden
  
  - Die Erfüllung dieser Haltungsbedingungen sind eine Voraussetzung dafür
    - auf körperliche Eingriffe verzichten zu können
    - den Antibiotikaeinsatz zu minimieren
-



PASSION FOR BETTER FOOD

---

# **VIELEN DANK für Ihre Aufmerksamkeit !**

